Moll, Walter

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 17

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

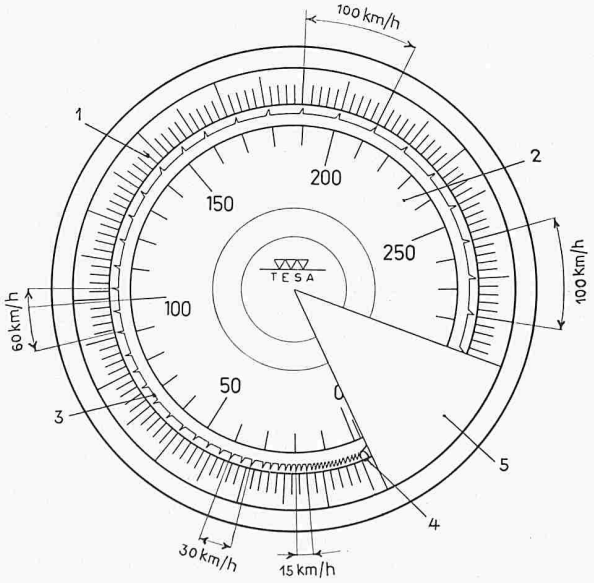
Arch. ETH, von Zürich, Weggis und Gersau, in Dietikon; *Karara,* Houssam, dipl. Ing. Kairo, in Kairo; *Losinger,* Robert, dipl. Bauing. ETH, von Burgdorf, in Bern; *Lüdeke,* Claus William, dipl. El.-Ing. ETH, Bürger der USA, in Riehen; *Menn,* Christian, dipl. Bauing. ETH, von Zillis, in Sufers; *Rohner,* Ernst, dipl. El.-Ing. ETH, von Rebstein, in Zürich; *Van Miegroet,* Marcel, dipl. Kulturing. und Forsting. Gent, in Gent (Belgien). — Seit dem 1. April hat Prof. Dr. *W. Traupel* die Leitung des Fernheizkraftwerks inne, die bisher in den Händen des zurückgetretenen Prof. Dr. B. Bauer gelegen hatte. — Der Bundesrat hat anstelle der zurückgetretenen Dr. E. Bärtschi (Bern) und Dr. G. Egli (Luzern) neu in den Schweiz. Schulrat gewählt: Ständerat *Ludwig von Moos,* Regierungsrat in Sachseln, und Nationalrat Ing. *Hans Müller,* Bauunternehmer in Aarberg, Mitglied des Ausschusses der G. E. P. Damit wird dem ständigen Postulat des S. I. A., es sollten in dieser Behörde möglichst viele Fachleute sitzen, in sehr erfreulicher Weise entsprochen.

Schweizerische Landesausstellung Lausanne 1964. Das Initiativ-Komitee, dessen Zusammensetzung wir in der SBZ 1956, S. 474 bekanntgegeben haben, hat einen Ausschuss von Sachverständigen berufen, der zusammengesetzt ist wie folgt: H. Zwahlen, Professor an der juristischen Fakultät der Universität Lausanne, Präsident; Ing. H. B. de Cérenville, Lausanne; Arch. R. Christ, Basel; Prof. H. Hofmann, ETH, Zürich; Arch. A. Lozeron, Genf; Arch E. d'Okolski, Lausanne; H. Rieben, Professor an der Ecole des Hautes Etudes Commerciales, Lausanne; Ing. J. Schneider, Bern; Prof. A. Stucky, Direktor der EPUL, Lausanne.

Die Baumaschinen an der Schweizer Mustermesse. Zum zweiten Male werden entsprechend dem zweijährigen Turnus keine Baumaschinen an der diesjährigen Mustermesse ausgestellt sein, dagegen wieder im folgenden Jahre.

NEKROLOGE

† **Ernst Hurter,** Dipl. El.-Ing. G. E. P., von Zürich, geb. am 14. Nov. 1890, ETH 1910 bis 1914, hatte nach Erwerbung des Diploms zuerst bei den BKW Kraftwerk-Projekte bearbeitet, war von 1918 bis 1920 im Zentralbureau der Lonza tätig und wurde Ende 1920 Betriebsingenieur der Glühlampenfabrik Winterthur AG. Während mehr als 36 Jahren stellte er diesem Unternehmen seine volle Schaffenskraft zur Verfügung. Am 1. April ist er durch eine kurze, schwere Krankheit hinweggerafft worden.



Zifferblatt des «Verigraph». 1 Geschwindigkeitskala (Teilstrichabstand 10 km/h), 2 Wegskala (Wegstrecke in m), 3 Zeitmarkenscheibe, dreht sich proportional der Fahrzeuggeschwindigkeit, 4 Zeitmarken-Schreiber, 5 Schild, hinter dem sich die Auslöschvorrichtung befindet. Die Zeitmarken beziehen sich auf eine Fahrt mit anfänglich 100 km/h, bei der 190 m vor dem Hindernis die Bremsen einsetzten und das Fahrzeug unmittelbar vor dem Hindernis zum Stillstand brachten

† **A. L. Caflisch,** Dipl. Masch.-Ing. S. I. A., G. E. P., von Trins, geb. am 17. Dez. 1871, Eidg. Polytechnikum 1891 bis 1894, beratender Ingenieur in Zürich und von 1912 bis 1956 Ausschussmitglied der G. E. P., ist am 9. April nach kurzer Krankheit gestorben.

† **Walter Moll,** Dipl. Bau-Ing. S. I. A., G. E. P., von Dulliken, geb. am 23. Jan. 1881, ETH 1915 bis 1919, seit 1921 selbständig und sehr erfolgreich in Buenos Aires tätig, ist dort am 27. Januar 1957 gestorben.

† **Wilhelm Brodtbeck,** Architekt in Liestal, ist am 12. April im Alter von 83½ Jahren entschlafen.

WETTBEWERBE

König Saud-Universität in Riadh. Internationaler Wettbewerb. Neben Sauditischen Persönlichkeiten sitzt Professor J. Tschumi (Lausanne) im Preisgericht. Eingabetermin 1. Nov. 1957. Nähere Auskunft geben die diplomatischen Vertretungen von Saudi-Arabien sowie das Assessors Comitee, Royal Saudi Embassy, Cairo (Egypt).

Wallfahrtskirche der weinenden Madonna in Syrakus (SBZ 1956, S. 460). Aus 17 Ländern sind insgesamt 100 Entwürfe eingereicht worden. Architekten im Preisgericht waren L. Moya Blanco, Madrid, S. Muratori, Rom, V. Passarelli, Rom, R. Schwartz, Köln, und P. Vago, Paris. Ergebnis:

1. Preis (8 Mio Lire und Empfehlung zur Ausführung) M. Andrault und P. Parat, Paris
2. Preis (4 Mio Lire) G. Gillet und R. Sarger, Paris
3. Preis (2 Mio Lire) E. Schiffer, Köln

Angekauft zu je 0,4 Mio Lire wurden die Entwürfe folgender Verfasser: A. v. Branca, München; Prof. P. Carbonara, C. Minuiti und C. Santuccio, Rom; V. Gandolfi und M. Righini, Mailand; E. Montuori, Rom; Prof. H. Rimpl, Wiesbaden.

Gewerbeschulhaus in Aarau (SBZ 1956, Nr. 35, S. 531). 51 Entwürfe sind rechtzeitig eingereicht worden. Ergebnis:

1. Preis (3600 Fr.) Emil Aeschbach, Aarau
2. Preis (3500 Fr.) Lüscher & Clavadetscher, Oberentfelden
3. Preis (3000 Fr.) A. Barth, H. Zaugg, Aarau
4. Preis (2800 Fr.) Richard Beriger, Wohlen
5. Preis (2100 Fr.) Dieter Boller, Baden
6. Preis (2000 Fr.) Frei & Moser, Aarau

Ankauf (1500 Fr.) B. & F. Haller, Solothurn
Ankauf (1500 Fr.) J. Oswald & G. Pilgrim, Muri und Bremgarten, Mitarbeiter T. Masek, Bremgarten

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der in den ersten vier Rängen stehenden Projekte sowie die Verfasser der angekauften Entwürfe mit einem Projektierungsauftrag zu betrauen. Jeder Projektierungsauftrag ist mit 2500 Fr. zu entschädigen. Die Pläne sind bis am 30. April in der Gönhardturnhalle in Aarau ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 10 bis 12 h und 14 bis 19 h.

Altersheim im Buchsee, Köniz. In einem unter den in Köniz niedergelassenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb fällte das Preisgericht, worin als Fachleute die Architekten F. Hiller, Bern, E. Hostettler, Bern, W. Schwaar, Bern, und J. Mathys, Bauinspektor, Köniz, mitwirkten, unter den elf eingereichten Entwürfen folgenden Entscheid:

1. Preis (3000 Fr.) Moser und Weber, Bern, Mitarbeiter Roger Dubler
2. Preis (2800 Fr.) F. von Niederhäusern, Liebefeld, Mitarbeiter: E. Meyer und R. Müller, Bern
3. Preis (2300 Fr.) Hermann Steffen, Liebefeld, Mitarbeiter Karl Brüggemann, Bern
4. Preis (1900 Fr.) Röthlisberger und Michel, Bern, Mitarbeiter W. Röthlisberger, Köniz

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfaser der mit dem ersten und zweiten Preis ausgezeichneten Entwürfe einzuladen, ihre Projekte gegen eine feste Entschädigung von 600 Fr. zu überarbeiten und sie dem Preisgericht zur endgültigen Beurteilung vorzulegen. — Die Ausstellung ist bereits geschlossen.